

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per  
Post bzw. per Fax 0931 386-43 199  
an die Domschule Würzburg

## Absender

Vorname
Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
Mobiltelefon
E-Mail
Datum/Unterschrift

DOMSCHULE WÜRZBURG  
Akademie des Bistums  
Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg

## Veranstaltungsort

Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

## Kostenbeitrag

80,- € inkl. zwei Übernachtungen und Vollverpflegung

40,- € inkl. Vollverpflegung ohne Übernachtungen

*Die Kosten werden per SEPA-Lastschrift einzug 14 Tage nach dem ersten Veranstaltungsdatum eingezogen. Bitte füllen Sie deshalb auf dem Anmeldeabschnitt die Bankeinzugsermächtigung aus.*

## Anmeldung

Sie können sich direkt mit beiliegender Karte oder direkt über unsere Internetseite [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de) anmelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken unter: [stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de](mailto:stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer/innen begrenzt

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. Januar 2016**

*Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Eine Abmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist ist kostenlos möglich.*

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums  
Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg  
Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg  
Telefon 0931 386-43 111  
Telefax 0931 386-43 199  
[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)



Treibbild: © Zwetsch/pxkello.de



FACHTAGUNG

Fr. 04.03.2016 | 15.00 Uhr bis  
So. 06.03.2016 | 13.30 Uhr  
**BURKARDUSHAUS WÜRZBURG**

**Begrenzt-Sein als  
anthropologische  
Grundgegebenheit**

## FACHTAGUNG

### Begrenzt-Sein als anthropologische Grundgegebenheit

„Höher, schneller, weiter“ scheint ein Motto der heutigen Gesellschaft zu sein. Dieser Anspruch kann als Ansporn angesehen werden. Der am Fortschritt orientierte Mensch setzt sich immer neue Ziele, erforscht ihm bisher unbekannt Bereiche und gestaltet die Welt nach seinen Vorstellungen. Gesellschaftliche Phänomene wie die Zunahme von psychischen Erkrankungen (Burnout, Depressionen) und die steigende Nachfrage nach Ratgebern zur Lebenskunst lassen jedoch die andere Seite der Medaille erahnen. Der Mensch stößt an seine Grenzen und sucht (vermehrt) nach dem „wahren“ Sinn des Lebens.

Grenzerfahrungen gehören zum Alltag des Menschen. Die Spannbreite ist dabei sehr groß. Beginnend mit einer nicht erledigbaren Aufgabe, die als Begrenzung empfunden werden kann, bis hin zu existenziellen Fragen wie Krankheit, Behinderungen und Tod eines nahestehenden Menschen, sieht sich der Mensch mit Grenzerfahrungen konfrontiert. Doch wie kann der Mensch mit seinem Begrenzt-Sein umgehen?

Mit diesem Fragenkomplex beschäftigt sich das Netzwerk Moralthologie 2016.

Vorbereitungsteam 2016

*Dr. Stefan Hofmann, Kristina Kieslinger,  
Dr. Stefan Meyer-Ahnen, Myriam Ueberbach*

### Freitag, 4. März 2016

- 15.00 Uhr Anreise
- 15.30 Uhr Aufbau der Projekte
- 16.00 Uhr **Organisatorisches und kurzes Vorstellen der Teilnehmenden**
- 16.30 Uhr Vorstellung der Projekte
- 17.00 Uhr Persönliche und thematische Einleitung
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Menschsein heißt begrenzt sein**  
Eine anthropologisch-philosophische Überlegung  
*Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, München*
- 21.30 Uhr Geselliges Beisammensein

### Samstag, 5. März 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Seminareinheit mit Prof. Dr. Eckhard Frick SJ**
- 10.00 Uhr Stehkafee
- 10.30 Uhr **Ist man begrenzt oder wird man begrenzt?**  
*Gwendolin Wanderer, Frankfurt/M.*
- 11.30 Uhr **Ein theologisches Verständnis von Gesundheit und Krankheit**  
*Dr. Markus Patenge, Frankfurt/M.*
- 12.30 Uhr Mittagessen und Mittagspause
- 14.30 Uhr **Bewältigung der Erfahrung von stiller Geburt**  
*Zsofia Schnelbach, Passau*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr **Grenzüberschreitung!? – Zur Problematik unrealistischer Partnerschaftsansprüche**  
*Stephanie Höllinger, Wien*
- 17.00 Uhr **Göttliche Gerechtigkeit angesichts menschlichen Scheiterns. Eine moraltheologische Reflexion auf Mt 5,20**  
*Alexander Gaderer, Wien*
- 18.00 Uhr Einladung zur Vorabendmessenfeier
- 19.00 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr Planung und Perspektiven

### Sonntag, 6. März 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Grenzerfahrungen in der Gefängnisseelsorge**  
*P. Georg-D. Menke OP, JVA Butzbach*
- 10.30 Uhr Um-Gang im Kreuzgang und Haus
- 11.30 Uhr Zusammenführung und Auswertung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Ende der Tagung

### Anmeldung

Ich melde mich zum Netzwerk Moralthologie an.

Fr. 4. März 2016, 15.00 Uhr  
bis So. 6. März 2016, 13.30 Uhr

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. Januar 2016**

### Kostenbeitrag

- Ich wünsche 2 Übernachtungen mit Vollverpflegung für 80,- €.
- Ich wünsche Vollverpflegung ohne Übernachtungen für 40,- €.
- Ich wünsche vegetarische Kost.
- Ich bitte, folgende Unverträglichkeiten zu berücksichtigen:

---

Bank
IBAN
BIC
Kontoinhaber
<input type="checkbox"/> meine Kontoangaben sind bereits bekannt
Datum/Unterschrift

Die Kosten werden per SEPA-Lastschriftzug 14 Tage nach dem ersten Veranstaltungsdatum eingezogen. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Eine Abmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Bei späterer Absage wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

Domschule Würzburg  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZ00000525897  
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftsmandat  
Ich ermächtige die Domschule Würzburg, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Domschule Würzburg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.